

Rathaus - Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, I. STOCK, TÜR 309 b - TELEFON: 42 801, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Freitag, 16. Juli 1965

Blatt 1916

Neue Röntgenanlagen für Wiener Spitäler

=====

16. Juli (RK) Der Gemeinderatsausschuß für das Gesundheitswesen beschloß die Anschaffung von neuen Röntgendiagnostik-Einrichtungen für das Zentralröntgeninstitut im Krankenhaus Lainz und für die Semmelweis-Frauenklinik.

Die moderne Röntgenanlage für das Krankenhaus Lainz soll einen im Raum 7 des dortigen Röntgeninstitutes aufgestellten Apparat, der aus dem Jahre 1938 stammt, ersetzen. Für die alte Anlage sind nämlich kaum mehr Ersatzteile aufzutreiben. Die neue Röntgendiagnostikeinrichtung wird universell verwendbar sein und allen neuzeitlichen Anforderungen entsprechen.

Dasselbe gilt auch für den Elinor-Röntgenapparat, der für die Iganz Semmelweis-Frauenklinik der Stadt Wien gekauft werden soll. Er wird mit Spezialeinrichtungen für Schwangerenuntersuchungen und Aufnahmen von Kleinkindern ausgestattet sein. Die beiden Röntgenapparate kosten zusammen rund eine halbe Million Schilling.

- - -

Wilhelm Wirtinger zum Gedenken
 =====

16. Juli (RK) Auf den 19. Juni fällt der 100. Geburtstag des Mathematikers Hofrat Professor Dr. Wilhelm Wirtinger.

Er wurde in Ybbs, Niederösterreich geboren und habilitierte sich 1891 an der Wiener Techn. 1903 erfolgte seine Berufung an die Universität Wien, 1935 seine Emeritierung. Wirtinger schuf das mathematische Seminar in seiner heutigen Gestalt und veröffentlichte wichtige Arbeiten, vor allem auf dem Gebiete der Analytik und der Funktionentheorie. Er war auch Mitherausgeber der Monatshefte für Mathematik und Physik und Mitarbeiter der Enzyklopädie der mathematischen Wissenschaften. Die Universitäten Innsbruck, Oslo und Hamburg verliehen ihm das Ehrendoktorat. Am 16. Jänner 1945 ist er in Ybbs gestorben.

- - -

Wolfgang Lazius zum Gedenken
 =====

16. Juli (RK) Auf den 19. Juli fällt der 400. Todestag des Arztes und Geschichtsschreibers Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Lazius, eines der namhaftesten Vertreter des Humanismus. Er wurde am 31. Oktober 1514 in Wien geboren, studierte Medizin und wirkte seit 1541 25 Jahre lang als Professor der Theorie, der Praktika, der Anatomie und der Chirurgie an der Universität. Besondere Bedeutung hat Lazius als Historiograph erlangt. Schon frühzeitig beschäftigte er sich mit Funden aus dem Altertum und trug reiches Material zusammen. Ferdinand I. bestellte ihn zum Hofhistoriographen und vertraute ihm die Habsburgischen Sammlungen an. Lazius plante die Abfassung einer universalen Geschichte Österreichs, die in sechs Dekaden gegliedert sein sollte. Aus der zweiten Dekade stammt das 1546 in Basel erschienene Buch "Vienna Austria, rerum Viennensium Commentarii", mit dem er als erster Wiener Geschichtsschreiber in Aktion trat. Andere Werke befassen sich mit der allgemeinen Geschichte, mit Numismatik, mit den Türkenkriegen, mit der Geschichte Ungarns und mit der Genealogie des Hauses Habsburg. Wolfgang Lazius ist wenige Monate vor Erreichung des 51. Jahres gestorben. Er wurde in der Peterskirche beigesetzt, wo sich auch sein Grabdenkmal befindet.

- - -

Besuche bei Bürgermeister Marek
=====

16. Juli (RK) Heute vormittag fanden sich wieder mehrere Persönlichkeiten des öffentlichen und diplomatischen Lebens unserer Stadt im Wiener Rathaus ein, um sich Bürgermeister Bruno Marek offiziell vorzustellen. Die Besucher waren: Mitglieder des Präsidiums des Verbandes Sozialistischer Studenten mit Obmann-Stellvertreter Heinz Fuchs an der Spitze; der Präsident des Kriegsoffizierverbandes Friedrich Karrer sowie die Vizepräsidenten Walter Schubert und Heinz Klosternitz; der Generalsekretär des Österreichischen Städtebundes, Bundesrat Otto Schweda, der das Personal des Städtebundes vorstellte; der Präsident der Wiener Ärztekammer, Dr. Fritz Daume; der niederländische Botschafter Hans Rudolf van Houten und der französische Botschafter Louis Roché.

- - -

Rundfahrten "Neues Wien"
=====

16. Juli (RK) Montag, den 19. Juli, Route 1 mit Verkehrsbauwerk Schottentor, Assanierung Lichtental, Internationales Studentenheim, Volksheim "In der Krim", Ausflugsrestaurant Bellevue, Höhenstraße, Assanierung Alt-Ottakring, Müllverbrennung Flötzersteig und Spetterbrücke sowie sonstigen städtischen Anlagen und Einrichtungen. Abfahrt vom Rathaus, 1, Lichtenfelsgasse 2, um 13.30 Uhr.

- - -

Festbeleuchtung des Rathauses zur Eröffnung der Gymnaestrada
=====

16. Juli (RK) Am Dienstag, dem 20. Juli, wird anlässlich der Eröffnung der 4. Gymnaestrada die voraussichtlich letzte Festbeleuchtung des Rathauses in diesem Jahr stattfinden.

Heuer erstrahlte das Rathaus bereits viermal im festlichen Lichterglanz: am 27. April (20 Jahre Zweite Republik), am 9. Mai (600 Jahre Universität), am 15. Mai (zehn Jahre Staatsvertrag) und am 20. Juni (Festwochenende).

- - -